

Wichtige Informationen nach Zahntfernungen und Operationen im Mund

Liebe Patientin, lieber Patient,

um nach einem chirurgischen Eingriff im Mund unnötige Komplikationen zu vermeiden, sollten Sie folgende Regeln beachten:

- **Fahren** Sie nach Möglichkeit in den nächsten Stunden nicht selbst mit dem Auto. Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder lassen Sie sich abholen. Denn nach einer örtlichen Betäubung oder durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr herabgesetzt sein.
- **Essen** Sie erst dann etwas, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist und schonen Sie beim Essen den Wundbereich. Vermeiden Sie unbedingt Milchprodukte (v.a. Joghurt, Quark, Buttermilch etc.), da Milcheiweiße die Wunde verkleben und Milchsäurebakterien Wundinfektionen auslösen können. Nehmen Sie in den nächsten Tagen weiche, nicht zu heiße Kost zu sich.
- **Schmerzen** in den ersten beiden Tagen sind normal. Bei Bedarf können Sie Schmerzmittel einnehmen, z. B. Ibuprofen. Treten nach 3 Tagen oder später wieder Schmerzen auf, sollten Sie sofort Ihren Zahnarzt aufsuchen.
- **Kühlung** verhindert oder vermindert eventuell auftretende Schwellungen. Benutzen Sie dafür nasskalte Waschlappen. Geben Sie Eiswürfel oder Kühlakkus in das zum Kühlen verwendete Wasser, nicht aber direkt auf die Wunde. Sie sollten mindestens für drei Stunden kühlen.
- **Reizstoffe** sind häufig die Ursache für Komplikationen und Nachblutungen. Verzichten Sie daher für einige Tage auf Tabak, Alkohol, Kaffee und schwarzen Tee. Auch durch Berührungen mit der Zunge kann die Wunde gereizt und dadurch der Heilungsprozess verzögert werden.
- **Schlafen** Sie in den ersten Tagen sowie bei leichten Nachblutungen mit etwas hochgelagertem Kopf.
- **Körperliche Anstrengung** wie schwere Arbeit, Sport oder Gartenarbeit sollten Sie in den ersten 3 Tagen nach der Operation vermeiden.
- **Chlorhexidin-Mundspüllösungen** verhindern eine Wundinfektion. Verwenden Sie diese in Verbindung mit Meridol-Zahnpasta und vermeiden Sie zu heftiges Spülen. Putzen Sie weiterhin regelmäßig Ihre Zähne sowie eventuell vorhandene Prothesen und meiden Sie den Wundbereich mit der Zahnbürste.
- **Bei Nachblutungen** drücken Sie eine Mullkompressen oder ein sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch auf die Wunde und lassen Sie es mindestens für eine Stunde darauf. Sollte die Wunde dann noch bluten, suchen Sie bitte Ihren Zahnarzt auf.